

Sibylle Vogt

Entwarnung



Der Sturz von Sibylle Vogt am Samstag in München ist glimpflicher verlaufen als zunächst auf der Bahn verkündet.

„Sie hat das Krankenhaus verlassen“, so Fabian Xaver Weißmeier, der für Vogts Ritte als Agent fungiert. „Es gibt keine Fraktur, es gibt noch ein, zwei Probleme an der Hand, die Sibylle noch in Köln abklären wird. Es sieht nach etwas Muskulärem oder einem Bluterguss aus.“

Weißmeier weiter: „Stand jetzt wird sie schnell wieder zur Hand sein, die letzten Checks in der Mediapark-Klinik in Köln werden noch ausstehen.“

Das würde bedeuten, dass Sibylle Vogt wie geplant bei der Grossen Woche in Iffezheim reiten kann.

Text: GaloppOnline vom 22.08.2026